

VOLLMACHT

Herrn Rechtsanwalt Gerhard Raab, Aachener Straße 585, 50226 Frechen-Königsdorf,

wird in Sachen

wegen

Prozeßvollmacht gemäß § 81 ff. ZPO, §§ 137 ff., 233 f., 302, 374 StPO, § 67 VwGO und § 73 SGG sowie Vollmacht zur außergerichtlichen Vertretung erteilt. Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Verteidigung und Vertretung in Bußgeldsachen und Strafsachen in allen Instanzen, auch für den Fall der Abwesenheit sowie auch als Nebenkläger. Vertretung gemäß § 434 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gemäß § 233 StPO. Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten.
2. Strafanträge zu stellen und zurückzunehmen sowie die Zustimmung gemäß §§ 153 und 153 a StPO zu erteilen.
3. Entgegennahme und Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten, insbesondere des Streitgegenstandes und der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten.
4. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere.
5. Entgegennahme von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen, Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche, Erhebung und Rücknahme von Widerklagen, sowie Beendigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis.
6. Vertretung vor den Familiengerichten gemäß § 78 ZPO sowie Abschluß von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen und Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften.
7. Vertretung in Insolvenzverfahren einschließlich der Stellung des Eröffnungsantrags.
8. Abgabe von Willenserklärungen, z. B. Kündigungen.
9. Vertretung in allen Nebenverfahren, z. B. Arrest und einstweilige Verfügungen, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der hieraus entstehenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.

Honorarbedingungen:

1. Ich bin darauf hingewiesen worden, daß sich die Höhe des Anwaltshonorars nach dem Gegenstandswert richtet, sofern es sich nicht um eine Straf-, OWi- oder Sozialgerichtssache handelt. Die Abrechnung erfolgt nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG).
2. Ich verpflichte mich, die notwendigen Kopierkosten gemäß Nr. 7000 VV RVG und die Fahrtkosten sowie die Abwesenheitsgelder gemäß den Nummern 7003 bis 7006 VV RVG zu übernehmen, da die Rechtsschutzversicherung diese Kosten in der Regel nicht trägt. Auch bei Bewilligung von Prozeßkostenhilfe werden diese Kosten nicht von der Staatskasse übernommen.
3. Die Korrespondenz mit einem Rechtsschutzversicherer stellt einen gesonderten Auftrag dar und ist grundsätzlich nicht mit dem Honorar in der Sache selbst abgegolten. Der Rechtsanwalt wird jedoch eine einfache Deckungsanfrage sowie die Abrechnung durch Übersenden der Kostennote als Serviceleistung im Rahmen der Bearbeitung des Mandats ohne Berechnung übernehmen. Darüber hinausgehende Tätigkeiten erfolgen nur aufgrund eines besonders zu honorierenden Auftrags.

Der Auftraggeber ist mit diesen Bedingungen ausdrücklich einverstanden und akzeptiert diese für alle dem Anwalt zu erteilenden Aufträge und bestätigt den Erhalt eines Exemplars dieser Bedingungen. Vor dem Antrag auf Bewilligung von Prozeßkosten- bzw. Verfahrenskostenhilfe, hat der Auftraggeber das Hinweisblatt zum Vordruck für die Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse erhalten. Er wurde darüber informiert, daß er vom Gericht noch nachträglich bis zum Ablauf von **vier Jahren seit Prozeßende** zu Zahlungen herangezogen werden kann, wenn sich seine Verhältnisse wesentlich verbessern.

_____, den _____